

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Gebet um Segen zur Nahrung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

durch deinen gnädigen schutz
bin ich unverfehrt behütet
worden, und bitte dich ganz
inniglich, du wollest mir
an diesem tage deine gnade
wiederfahren lassen, und
mich durch Christi blut, dein
erworbenes guth, fortan bis
ins ewige leben gnädiglich
behüten. Ach Herr Jesu!
nimme meine seel in deine
händ, und laß sie dir besoh-
len seyn, Amen.

Abendsegen am Sonnabend.

Barmherziger, gnädi-
ger Gott und Vater!

ich sage dir abermahl
von hertzen lob und danc,
daß du dich meiner die zeit
meines lebens so väterlich
angenommen, und mich die-
sen tag über, und sonderlich
die ganze woche, bis auf
diese stunde, für allem un-
glück leibes und der seelen
gnädiglich behütet hast.
Und bitte dich ferner, du
wollest alle meine sünde, so
ich heute und die ganze
woche wider dich und mei-
nen nächsten, wissent und
unwissentlich gethan, durch
deine gnade, welche alle
busfertige sünden bey dir
haben, zudecken, und der-
selben nimmermehr geden-
ken, und hilff gnädiglich,
daß ich aus der alten woche
in ein neu Christlich leben
trette, dir und allen außer-

wählten im himmel gefal-
len möge, und laß mich diese
angehende nacht in deine
gnädige arm befohlen seyn,
daß ich sicher ruhen und
schlafen, frisch und gesund
zu deinem fernern lob wie-
der aufstehen möge. Und
wenn mein stündlein vor-
handen ist, nimm mich zu dir
Herr Jesu Christ, dann ich
bin dein und du bist mein
wie herzlich gern wolt ich
bald bey dir seyn, Amen.

Gebet um Segen zur Nahr-
ung.

Alterliebster Gott und
Vater! Es heist ja bil-
lig und recht: An dei-
nem segen ist alles gelegen,
und wen du, Herr! segnest,
der ist und bleibet gesegnet
ewiglich. Der segen des
Herrn machet reich ohne
müh. Ich erkenne und be-
kenne, daß ich mich bisher
durch mein böß leben selbst
deines segens vielmahls ver-
lustig gemacht. Ach barm-
herziger Vater! vergib mir
solches gnädiglich, und hilff,
daß ich ein anders dir wohl-
gefälliges leben anfahe,
mich Christlich und ehrlich
nehre, meine arbeit treulich
verrichte, und was mir be-
fohlen, fleißig und unsäu-
mig zuwege möge bringen;
darneben auch laß mich dei-
nes segens in gedult erwar-
ten,